

SCHIEDSRICHTERGRUNDAUSBILDUNG IM DHB

INFOVERANSTALTUNG DES SÜDBADISCHEN HANDBALLVERBANDES



AUSBILDUNGSVERANTWORTLICHE IM SÜDBADISCHEN HANDBALLVERBAND:

Verband:

Heinrich Burger (SHV-Schiedsrichterwart)

ref-sr-wesen@hv-suedb.de

Johannes Friedhoff (SHV-Schiedsrichterlehrwart)

ref-sr-lehre@hv-suedb.de

Bezirk Freiburg/Oberrhein:

Roland Brodbeck (Bezirksschiedsrichterwart)

srw-freiburg-oberrhein@hv-suedb.de

Achim Dumkow (Bezirksschiedsrichterlehrwart)

adhai@aol.com

Bezirk Hegau-Bodensee:

Alfred Holl (Bezirksschiedsrichterwart)

alfred-holl@web.de

Daniel Lehmann (Bezirksschiedsrichterlehrwart)

srlw-hegau-bodensee@hv-suedb.de



AUSBILDUNGSVERANTWORTLICHE IM SÜDBADISCHEN HANDBALLVERBAND:

Bezirk Rastatt:

Jürgen Kloutschek (Bezirksschiedsrichterwart)

srw-rastatt@web.de

Sven Beck (Bezirksschiedsrichterlehrwart)

sven.beck@email.de

Bezirk Offenburg/Schwarzwald:

Martin Jehle (Bezirksschiedsrichterwart)

srw-offenburg-schwarzwald@hv-suedb.de

Frank Aberle (Bezirksschiedsrichterlehrwart)

frank.aberle@hotmail.com



SR-GRUNDAUSBILDUNG

RICHTLINIEN



Verbindliche Richtlinien für die Regional- und Landesverbänden zur einheitlichen Durchführung der Schiedsrichtergrundausbildung im DHB

GRUNDLAGE



Inhaltsverzeichnis

1	RAHMENBEDINGUNGEN, ZIELE UND ABLAUF DER AUSBILDUNG VON SCHIEDSRICHTERN	3
1.1	RAHMENBEDINGUNGEN	3
1.2	ZIELE	3
1.3	AUSBILDUNGSMODULE	4
1.4	THEORETISCHE AUSBILDUNGEN	4
1.4.1	ONLINEBASIERTES LERNEN IM SELBSTSTUDIUM	4
1.4.2	ZERTIFIKAT ZUM ABSCHLUSS EINES THEORIEMODULS	4
1.4.3	WEITERE AUSBILDUNGSGEBIETE	5
1.5	ÜBERSICHT GESAMTABLAUF	5
1.5.1	INFORMATIONSVORANSTALTUNG	5
1.5.2	THEORIEMODUL L1 „BASISWISSEN“	5
1.5.3	PRAXISMODUL P1 (HALLENAUSBILDUNG)	5
1.5.4	THEORIEMODUL L2 „GRUNDWISSEN“	6
1.5.5	PRAXISMODUL P2 (HALLENAUSBILDUNG)	6
1.5.6	THEORIEMODUL L3 „EXPERTENWISSEN“	6
1.5.7	PRAXISMODUL P3 (HALLENAUSBILDUNG)	7
2	AUSBILDUNGSUNTERLAGEN	7
3	ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN	7
3.1	VORAUSSETZUNG FÜR DIE ANERKENNUNG	7
3.2	WIEDERANERKENNUNG	8
3.3	AUSBILDUNGSBEGINN	8
4	PRÜFUNGEN	8
4.1	GRUNDSÄTZE	8
4.2	THEORETISCHE PRÜFUNG	8
4.3	PRAKTISCHE PRÜFUNG	8
5	RAHMENPLAN E-LEARNING (SELBSTSTUDIUM)	9
5.1	ÜBERSICHT THEORIEMODUL L1 – „BASISWISSEN“	9
5.1.1	LEKTIONEN AUSBILDUNGSMODUL L1 „BASISWISSEN“	9
5.2	ÜBERSICHT PRAXISMODUL P1 (HALLENAUSBILDUNG)	13
5.2.1	PRAXISMODUL P1 - LERNZIELE	14
5.3	ÜBERSICHT THEORIEMODUL L2 – „GRUNDWISSEN“	15
5.3.1	LEKTIONEN AUSBILDUNGSMODUL L2 „GRUNDWISSEN“	15
5.4	ÜBERSICHT PRAXISMODUL P2 (HALLENAUSBILDUNG)	21
5.4.1	PRAXISMODUL P2 - LERNZIELE	21
5.5	ÜBERSICHT THEORIEMODUL L3 – „EXPERTENWISSEN“	22
5.5.1	LEKTIONEN AUSBILDUNGSMODUL L3 „EXPERTENWISSEN“	22
5.6	ÜBERSICHT PRAXISMODUL P3 (HALLENAUSBILDUNG)	28
5.6.1	PRAXISMODUL P3 - LERNZIELE	28
5.7	ANLAGEN (LEKTIONEN MODULE L1, L2 UND L3)	28

SR-GRUNDAUSBILDUNG

ZIEL

.... der gesamten Ausbildung (Schiedsrichter-grundausbildung) ist es, die zukünftigen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Leitung eines Handballspiels unter Beachtung der gültigen Regeln und Regelauslegungen zu befähigen.

ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG

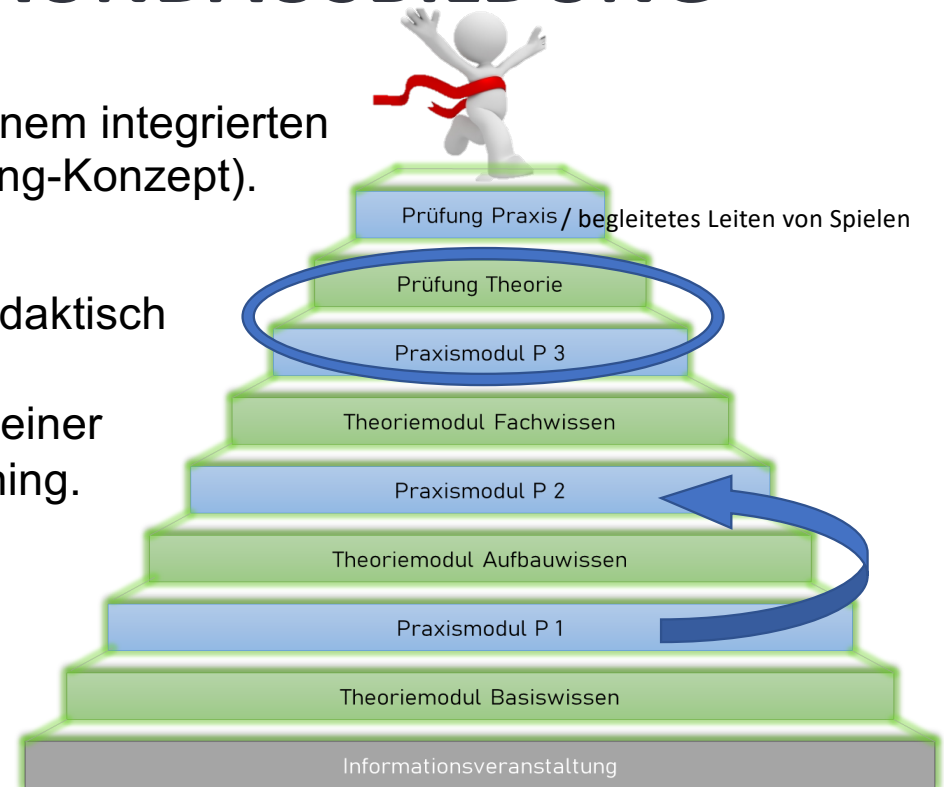
STRUKTUR

Die Ausbildung folgt dabei einem integrierten Lernkonzept (Blended-learning-Konzept).

Die Ausbildung bietet eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von Präsenzveranstaltungen mit einer modernen Form von E-Learning.

Theoretische und praktische Ausbildungsmodulare finden dabei im Wechsel statt.

Die Ausbildung findet im SHV in 2021 in **zwei Praxis- /Präsenzmodulen, drei Theoriemodulen** (E-Learning-Module im Schiedsrichterportal) und einer **nachgelagerten „praktischen Prüfung“ / begleitetem Leiten von Spielen** statt.



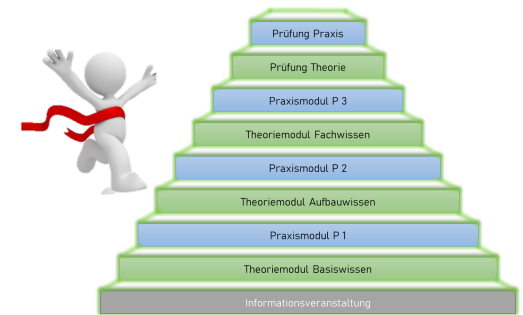
LERNMODUL



ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG



ONLINEBASIERTES LERNEN IM SELBSTSTUDIUM



Die theoretische Ausbildung findet ausschließlich im Selbststudium (selbstbestimmtes, online-basiertes Lernen = E-Learning) statt.

Die einzelnen Lernmodule sind in unterschiedlicher Anzahl in verschiedene Themenbereiche (=Lektionen) untergliedert.

Innerhalb der Module sind die Lektionen linear zu absolvieren.

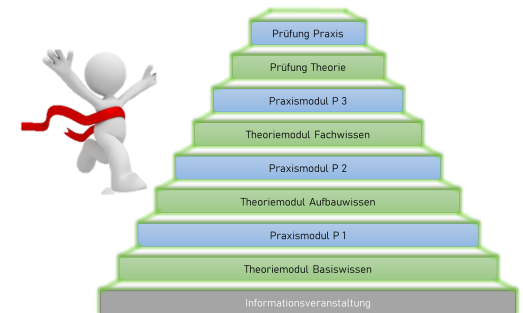
ZUGANG



ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG



ONLINE-MODUL

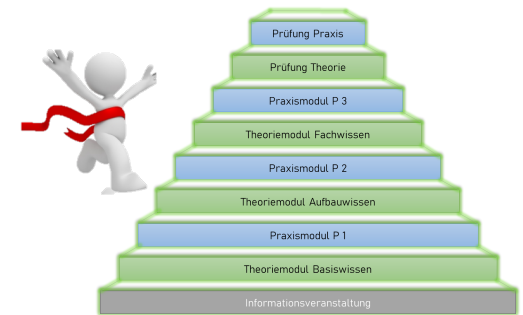


Die jeweils nächste Lektion wird erst freigeschaltet, nachdem die Bearbeitung einer Einleitung bestätigt wurde bzw. eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt ist.

Jeder bestimmt sein Lerntempo selbst und kann entscheiden, wann man die einzelnen Lektionen bearbeiten möchte.

Allerdings muss das jeweils vorgegebene Zeitfenster der E-Learning-Module beachtet werden, damit alle Teilnehmer mit Beginn der jeweiligen Präsenzphase über den gleichen Wissensstand verfügen.

ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG



AUSBILDUNGSBLÖCKE UND CODES

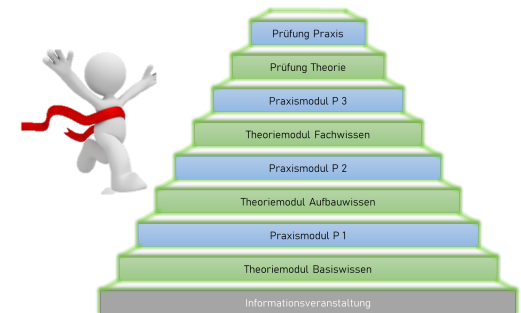
ZUGANG

Das erste Theorie-/Lernmodul "Basiswissen" wird direkt mit der Registrierung mittels des Codes, der nach verbindlicher Anmeldung übermittelt wird, freigeschaltet.

Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Theorie-/Lernmoduls erhält man vom **Schiedsrichterlehrwart seines Bezirks** den nächsten Freischaltcode, den man innerhalb seines Profils bei "Lernmodul freischalten" eingibt. Danach kann man mit der Bearbeitung des nächsten Lernmoduls beginnen.



ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG



ZERTIFIKAT

Mit Bestehen der letzten Lernerfolgskontrolle eines Moduls wird ein Zertifikat generiert (PDF-Datei zum Download und Ausdrucken).

Zum Erhalt des Freischaltcodes für das nächste Lernmodul ist im Bereich des Südbadischen Handballverbandes die Zusendung dieses **Zertifikates** an den **Schiedsrichterlehrwart** des jeweiligen Handballbezirkes erforderlich (siehe unten).



PRÜFUNGEN



ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG

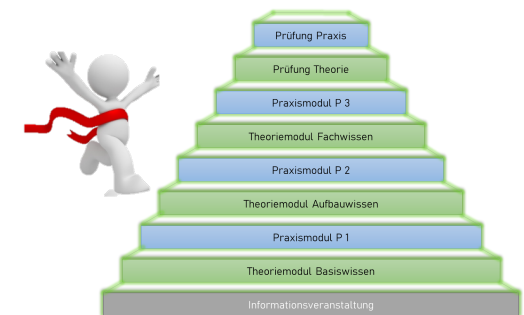


DIE THEORETISCHE PRÜFUNG

Erfolgt als Regelüberprüfung nach den gültigen IHF-Regeln. Die Prüfung erfolgt mit sogenannten Multiple-Choice-Fragen.

Es sind grundsätzlich **30 Fragen** aus dem vorgegebenen Fragenkatalog für die Prüfung auszuwählen. Für das Bestehen der theoretischen Prüfung sind mindestens **70%** zu erreichen.

Die Fragen sind identisch mit den Fragen der Lernerfolgskontrolle in den jeweiligen Lektionen der Module.



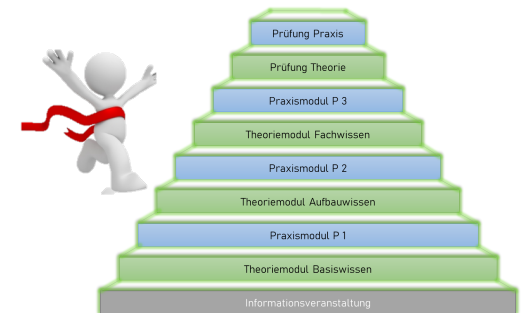
PRÜFUNGEN



ABLAUF SR-GRUNDAUSBILDUNG



DIE „PRAKTISCHE PRÜFUNG“



Die „praktische Prüfung“ erfolgt im Anschluss an die eigentliche SR-Grundausbildung. Man wird bei Spielleitungen durch erfahrene SR-KollegInnen / Coaches begleitet und erhält wertvolle Tipps zur Weiterentwicklung seiner Leistung.

I. Anlage PhoenixII-Nutzerkonto:

shv.it4sport.de



1. Link Startseite:

<https://shv.it4sport.de/index.php?phoenix=phoenixbase.authorization.pages.SystemLoginPage&navid=0&coid=&cid=0&piisd=u5p96gnd6qjogu71pqib6pun5p>

2. Neu Registrieren:

Login Phoenix II

Bitte loggen Sie sich ein um fortzufahren.

	<input type="text" value="Benutzer"/>
	<input type="password" value="Passwort"/>
<input type="button" value="Abbruch"/>	<input type="button" value="Anmelden"/>

[Neu registrieren?](#)

[Passwort vergessen?](#)

[Benutzername vergessen?](#)

ANMELDUNG

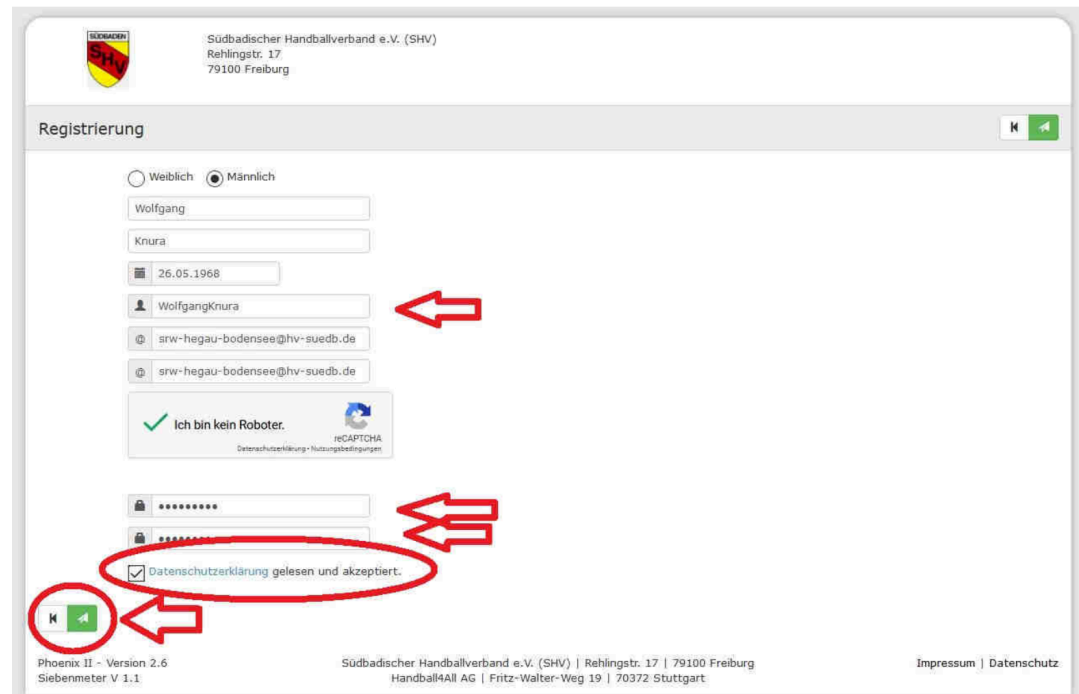


3. Tipps zum Ausfüllen:

- Einen Benutzernamen wählen, an den Ihr Euch später erinnern könnt!
- Gleiches gilt fürs Passwort
- Datenschutzerklärung zustimmen
- Und mit dem grünen Button ganz unten Registrierung abschliessen

4. Felder ausfüllen und mit grünem Button unten links speichern:

ANMELDUNG



Südbadischer Handballverband e.V. (SHV)
Rehlingstr. 17
79100 Freiburg

Registrierung

Weiblich Männlich

Wolfgang


Knura

26.05.1968

WolfgangKnura

srw-hegau-bodensee@hv-suedb.de

srw-hegau-bodensee@hv-suedb.de

Ich bin kein Roboter. 

.....

.....

Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert.

Phoenix II - Version 2.6
Siebenmeter V 1.1

Südbadischer Handballverband e.V. (SHV) | Rehlingstr. 17 | 79100 Freiburg
Handball4All AG | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart

Impressum | Datenschutz



ANMELDUNG



5. Versand e-mail zur **verbindlichen Anmeldung** für die Schiedsrichtergrundausbildung an den **Bezirksschiedsrichterwart in Deinem Handballbezirk:**



Helvetica 14

An: Alfred Holl

Kopie:

Betreff: Anmeldung zur Schiedsrichtergrundausbildung 2021 Handballbezirk Hegau-Bodensee

Von maxi.mustermann@mustermail.de

Hallo Alfred,

hiermit melde ich mich **verbindlich** für die diesjährige Schiedsrichtergrundausbildung im Handballbezirk Hegau-Bodensee an.

Name: Maxi Mustermann
Geb.datum: 01.08.2003
Adresse: Musterstrasse 24, 78200 Musterstadt
Verein: DJK Musterstadt
e-mail: maxi.mustermann@mustermail.de
Tel.: +49175xxxxxxxxxxx

Ich bestätige, dass die Anmeldung mit meinem Verein abgestimmt ist, insbesondere die Kostenübernahme, dass ich ein PhoenixII-Nutzerkonto angelegt habe und bei diesem Nutzerkonto die o.g. e-mail-Adresse hinterlegt ist.

Grüße

Maxi Mustermann

! Minderjährige bitte die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten nicht vergessen als Anlage mitzusenden !

II. Erhalt des **Zugangscodes vom Schiedsrichterlehrwart Deines Handballbezirkes**

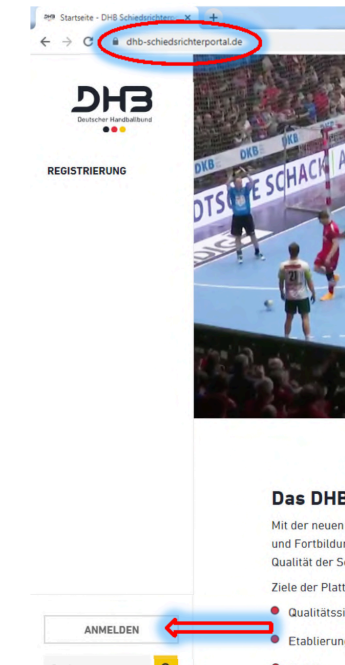
III. Anmeldung im DHB-Schiedsrichterportal:

1. Link Startseite:

<https://www.dhb-schiedsrichterportal.de>

2. Anmeldung / „Einwahl“:

1. Maske



ANMELDUNG



ANMELDUNG

ANMELDEN

E-Mail-Adresse

Passwort

ANMELDEN

PASSWORT VERGESSEN?

Login mit nuLiga

Login mit Handball4all

M
P/

Me
Ad
ve
"P.
un
no
re

FR
Al:
eir
od
de
ne

2. Maske

Handball4all Login

Handball-Verband auswählen

Südbadischer Handballverband



ZUM LOGIN

3. Maske

2.

1.

3.



ANMELDUNG

Login Phoenix II

Benutzer 1.

Passwort 2.

Abbruch Anmelden 3.

Durch die Anmeldung stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu.
Phoenix II - die Verwaltungssoftware für Sportverbände
© 2012 - 2020 it4sport GmbH | Impressum | Datenschutz

5. Maske

4. Maske

Login Phoenix II

Die Anwendung **DHB Schiedsrichterportal** von **Philippka-Sportverlag GmbH & Co. KG** möchte auf folgende Daten zugreifen:

- Vorname, Nachname
- Geburtstag
- E-Mail Adresse
- Funktionen
 - SSO-DHB-SRP Schiedsrichterlehrwart
 - SSO-DHB-SRP Schiedsrichterwart
- Lizenzen
 - SHV-SR

Verweigern Zustimmen ←

Wenn Sie zustimmen, willigen Sie ein, dass Ihre Daten an **DHB Schiedsrichterportal** übermittelt und von **Philippka-Sportverlag GmbH & Co. KG** verarbeitet werden. Um fortzufahren, müssen Sie der Datenübermittlung zustimmen.



ANMELDUNG

ONLINE-MAGAZIN AKTUELLES PFIFF DER WOCHE WIE WÜ

ONLINE-MAGAZIN
HSR-ARCHIV
REGELWERK
DOWNLOADS
FRAGENKATALOG
GRUNDAUSBILDUNG

08.04.20
TEAM
NUR
BAL
ZEIT
SIG
WEITE

KUS Mehr als jedes 10. Auto in Sicherheit und Service aus einer

Daniel Lehmann
LOG-OUT

29.03.2021 | W
STIMMUNGS
Sie verkörpern F

6. Maske

DASHBOARD

7. Maske

Profil

Prüfungsvorbereitung

Code einlösen

PayPal



- ONLINE-MAGAZIN
- HSR-ARCHIV
- REGELWERK
- DOWNLOADS
- FRAGENKATALOG

2.

CODE REGISTRIEREN

Code *:

1.

✓ EINLÖSEN

HINWEIS
 Nachdem Sie Inhalte über einen Code freigeschaltet haben, muss eine beliebige Seite im DHB-SRP aufgerufen werden, um diese auch im Menü anzuzeigen.

8. Maske

ANMELDUNG

„Inhaltsverzeichnis“ nach erfolgreicher Anmeldung und Einlösung Zugangscode

- ONLINE-MAGAZIN
- HSR-ARCHIV
- REGELWERK
- DOWNLOADS
- FRAGENKATALOG
- GRUNDAUSBILDUNG



IM PORTAL – HINWEISE / TIPPS



HINWEISE



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

GRUNDAUSBILDUNG

ALLGEMEINE INFOS

1. BASISWISSEN

2. AUFBAUWISSEN

3. FACHWISSEN

HINWEISE UND TIPPS

HILFREICHES ZUR AUSBILDUNG

Dieses Online-Modul ist Bestandteil der Blended-Learning-Ausbildung zum Schiedsrichter, eines kooperativen und individuellen Lernkonzepts mit Wechsel von Online- und Präsenzphasen. Dabei müssen die einzelnen Lektionen eines E-Learning-Moduls nacheinander absolviert werden, d. h., die jeweils nächste Lektion wird erst freigeschaltet, nachdem du die Bearbeitung einer Einleitung bestätigt bzw. eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt hast. Du bestimmst dein Lerntempo selbst und kannst entscheiden, wann du die einzelnen Lektionen bearbeiten möchtest. Allerdings musst du das jeweils vorgegebene Zeitfenster der E-Learning-Module beachten, damit alle Teilnehmer mit Beginn der jeweiligen Präsenzphase über den gleichen Wissensstand verfügen. Wann diese Praxismodule stattfinden, erfährst du von deinem Lehrgangsleiter in der Informationsveranstaltung bzw. in den Praxismodulen selbst.

AUSBILDUNGSBLÖCKE UND CODES

Die Ausbildung zum Schiedsrichter besteht im Wesentlichen aus drei Praxismodulen (Präsenzausbildungen) in der Halle und drei Theoriemodulen/Lernmodulen, die als E-Learning-Module hier im Schiedsrichterportal durchgeführt werden:

1. Informationsveranstaltung
2. Theoriemodul T1 „Basiswissen“
3. Praxismodul P1 (Praxis in der Halle)
4. Theoriemodul T2 „Aufbauwissen“
5. Praxismodul P2 (Praxis in der Halle)
6. Theoriemodul T3 „Fachwissen“
7. Praxismodul P3 (Praxis in der Halle)
8. Abschlussprüfung Theorie
9. Abschlussprüfung Praxis

Das erste Theorie-/Lernmodul "Basiswissen" wird direkt mit der Registrierung mittels des Codes, den du vom Kreis bzw. Landesverband erhalten hast, freigeschaltet. Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Theorie-/Lernmoduls bekommst du am Ende des ersten Praxismoduls einen weiteren Code, den du innerhalb deines Profils bei "Lernmodul freischalten" eingibst. Danach kannst du mit der Bearbeitung des nächsten Lernmoduls beginnen.



IM PORTAL – ALLGEMEINES



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

INFOS



Frank Böllhoff

LOG-OUT

GRUNDAUSBILDUNG

ALLGEMEINE INFOS

1. BASISWISSEN

2. AUFBAUWISSEN

3. FACHWISSEN

HINWEISE UND TIPPS

EINFÜHRUNG ZUR NEUEN BLENDED-LEARNING-GRUNDAUSBILDUNG



Los gehts: Anpiff zur neuen Schiedsrichterausbildung!

Das Ziel der gesamten neuen Ausbildung (Schiedsrichtergrundausbildung) ist es, die zukünftigen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Leitung eines Handballspiels unter Beachtung der gültigen Regeln und Regelauslegungen zu befähigen.

IM PORTAL – ALLGEMEINES



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

GRUNDAUSBILDUNG **ALLGEMEINE INFOS** 1. BASISWISSEN 2. AUFBAUWISSEN 3. FACHWISSEN HINWEISE UND TIPPS

Das Ziel der gesamten neuen Ausbildung (Schiedsrichtergrundausbildung) ist es, die zukünftigen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter zur Leitung eines Handballspiels unter Beachtung der gültigen Regeln und Regelauslegungen zu befähigen.

AUSBILDUNGSSTRUKTUR

Die Ausbildung folgt dabei einem integrierten Lernkonzept (Blended-Learning-Konzept). Die Ausbildung bietet eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von Präsenzveranstaltungen mit einer modernen Form von E-Learning. Theoretische und praktische Ausbildungsmodulare finden dabei wie folgt im Wechsel statt:

1. Informationsveranstaltung
2. **Theoriemodul T1 „Basiswissen“**
3. Praxismodul P1 (Praxis in der Halle)
4. **Theoriemodul T2 „Aufbauwissen“**
5. Praxismodul P2 (Praxis in der Halle)
6. **Theoriemodul T3 „Fachwissen“**
7. Praxismodul P3 (Praxis in der Halle)
8. Abschlussprüfung Theorie
9. Abschlussprüfung Praxis

Die Ausbildung besteht somit im Wesentlichen aus drei Praxismodulen (Präsenzausbildungen) in der Halle und **drei Theoriemodulen/Lernmodulen, die als E-Learning-Module hier im Schiedsrichterportal durchgeführt werden.**

ONLINEBASIERTES LERNEN IM SELBSTSTUDIUM

Die theoretische Ausbildung erfolgt ausschließlich im Selbststudium (selbstbestimmtes, online-basiertes Lernen = E-Learning) statt.

Die einzelnen Lernmodule sind in unterschiedlicher Anzahl in verschiedene Themenbereiche (=Lektionen) untergliedert und müssen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums absolviert werden. Wie lange dieser Zeitraum ist, ist von den organisatorischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Ausbildung in den Kreisen oder Landesverbänden abhängig und wird in der Informationsveranstaltung zu Beginn der Ausbildung bzw. in den Praxismodulen bekanntgegeben. So kann sich jeder Teilnehmende die Zeit des Lernens selbst einteilen und ist an keinen festen Ort gebunden.

Ist ein Lernmodul absolviert, wird das nächste erst nach dem folgenden Praxismodul mittels in den Präsenzphasen ausgegebenen individuellen Code freigeschaltet. Innerhalb der Module sind die Lektionen linear zu absolvieren, d. h., die darauffolgende Lektion wird erst freigeschaltet wenn eine kleine Lernerfolgskontrolle erfolgreich abgeschlossen wurde.

INFOS



Frank Böllhoff

LOG-OUT

IM PORTAL - ÜBERSICHT

ÜBERSICHT MODULE



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

i ALLGEMEINE INFOS

1. BASISWISSEN >

2. AUFBAUWISSEN >

3. FACHWISSEN >

i HINWEISE UND TIPPS

SCHLIESSEN ✕

↓ EINFÜHRUNG

📄 LEKTION 1

📄 LEKTION 2

📄 LEKTION 3

📄 LEKTION 4

📄 LEKTION 5

📄 LEKTION 6

📄 LEKTION 7

📄 LEKTION 8

📄 LEKTION 9

↑ ZERTIFIKAT

IM PORTAL - BASISWISSEN

← → ↻ 🏠 🔒 https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/1-basiswissen/einfuehrung/



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

MODULE/
LEKTIONEN

EINFÜHRUNG

E 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Das Lernmodul Basiswissen vermittelt als Einstieg in die Ausbildung in neun Lernlektionen die grundlegenden Handballregeln und Begrifflichkeiten, die bis zum ersten Praxismodul absolviert werden müssen. **Dabei wird die erste Lernlektion erst freigeschaltet, wenn du ganz unten die Lesebestätigung aktiviert hast.** Für die Freischaltung der dann folgenden Lernlektionen, die linear nacheinander bearbeitet werden, muss du jeweils eine kleine Lernerfolgskontrolle bestehen.

Unten kannst du sehen, wie weit du diese Lernmodul durchgegangen bist oder ob du hier schon alle Lektionen absolviert hast.

1. LERNPHASE: BASISWISSEN

●	Einführung
●	Lektion 1
●	Lektion 2
●	Lektion 3
●	Lektion 4
●	Lektion 5
●	Lektion 6
●	Lektion 7
●	Lektion 8
●	Lektion 9
●	Zertifikat

9 LEKTIONEN!



Frank Böllhoff

LOG-OUT

Suche



IM PORTAL - AUFBAUWISSEN

MODULE/ LEKTIONEN

← → ↻ 🏠 🔒 https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/2-aufbauwissen/einfuehrung/



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

EINFÜHRUNG

E 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Das Lernmodul Aufbauwissen vermittelt in zwölf Lernlektionen weiterführende Handballregeln, die sowohl Schlüsselregeln als auch bereits seltene Situationen und Besonderheiten des Regelwerkes darstellen.

Die zwölf Lektionen müssen bis zum zweiten Praxismodul absolviert werden. **Dabei wird die erste Lernlektion erst freigeschaltet, wenn du ganz unten die Lesebestätigung aktiviert hast.** Für die Freischaltung der dann folgenden Lernlektionen, die linear nacheinander bearbeitet werden, muss du jeweils eine kleine Lernerfolgskontrolle bestehen.

Unten kannst du sehen, wie weit du diese Lernmodul durchgegangen bist oder ob du hier schon alle Lektionen absolviert hast.

2. LERNPHASE: AUFBAUWISSEN

●	Einführung
●	Lektion 1
●	Lektion 2
●	Lektion 3
●	Lektion 4
●	Lektion 5
●	Lektion 6
●	Lektion 7
●	Lektion 8
●	Lektion 9
●	Lektion 10
●	Lektion 11
●	Lektion 12
●	Zertifikat

12 LEKTIONEN!



Frank Böllhoff

LOG-OUT

IM PORTAL - FACHWISSEN

https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/3-fachwissen/einfuehrung/



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG

EINFÜHRUNG

E 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Das Lernmodul Fachwissen beschäftigt sich vornehmlich mit einer anschaulichen Vermittlung der Regeln 8 und 16 anhand unterschiedlicher Beispiele bzw. Situationen und deren korrekte Lösung, vor allem aber mit den daraus resultierenden Aufgaben für den/die Schiedsrichter.

Die zwölf Lektionen müssen bis zum dritten Praxismodul absolviert werden. **Dabei wird die erste Lernlektion erst freigeschaltet, wenn du ganz unten die Lesebestätigung aktiviert hast.** Für die Freischaltung der dann folgenden Lernlektionen, die linear nacheinander bearbeitet werden, muss du jeweils eine kleine Lernerfolgskontrolle bestehen.

Unten kannst du sehen, wie weit du diese Lernmodul durchgegangen bist oder ob du hier schon alle Lektionen absolviert hast.

MODULE/ LEKTIONEN



Frank Böllhoff

LOG-OUT

3. LERNPHASE: FACHWISSEN

●	Einführung
●	Lektion 1
●	Lektion 2
●	Lektion 3
●	Lektion 4
●	Lektion 5
●	Lektion 6
●	Lektion 7
●	Lektion 8
●	Lektion 9
●	Lektion 10
●	Lektion 11
●	Lektion 12
●	Zertifikat

12 LEKTIONEN!

ZERTIFIKAT



IM PORTAL - ZERTIFIKAT



Zertifikat - DHB Schiedsrichter | X

https://www.dhb-schiedsrichterportal.de/grundausbildung/1-basiswissen/zertifikat/

DHB
Deutscher Handballbund

ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV


REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG


REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG


Wolfgang Jamelle

LOG-OUT

Suche



Das erste E-Learning-Modul "Basiswissen" ist erfolgreich abgeschlossen! Zur Bestätigung können Sie sich jetzt ein PDF-Zertifikat generieren und downloaden. Zur Teilnahme an der folgenden Präsenzphase ist es erforderlich, dass Sie dieses ausgedruckt oder als PDF auf Ihrem Smartphone mitbringen.

Weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Schiedsrichterausbildung!

ZERTIFIKAT "BASISWISSEN DER SR-GRUNDAUSBILDUNG"

ZERTIFIKAT ERSTELLEN

Bitte bestätigen Sie, dass Sie das Zertifikat heruntergeladen haben, um diesen Bereich abzuschließen.

JA, ICH HABE DAS ZERTIFIKAT HERUNTERGELADEN.

1 von 1 »

11:34
11.05.2020

IM PORTAL - ZERTIFIKAT

ZERTIFIKAT



 **ZERTIFIKAT "BASISWISSEN
DER SR-GRUNDAUSBILDUNG"**

ausgestellt für



NULL

Sie haben erfolgreich den E-Learning-Kurs "Basiswissen" der Schiedsrichter-Grundausbildung absolviert, der Bestandteil der Blended-Learning-Ausbildung zum Handballschiedsrichter ist.

gez. Wolfgang Jamelle
DHB-Schiedsrichterwart

Bitte bringen Sie diese Bestätigung zur ersten Präsenzphase mit und zeigen Sie diese Ihrem Lehrgangleiter.

 www.dhb-schiedsrichterportal.de 1/1

QR-Code!

**Nach Beendigung
der letzten Lektion
und der
Erfolgskontrolle eines
Moduls kann das
Zertifikat dann erstellt
werden!**

ZERTIFIKAT



Zertifikat an den **Bezirksschiedsrichterlehrwart** senden:

Nachdem Du das aktuelle Lernmodul mit dem Erstellen des Zertifikates beendet hast, musst Du das Zertifikat im Format PDF oder JPG an den **Bezirksschiedsrichterlehrwart** Deines Handballbezirkes senden.

Im Anschluss erhältst Du vom **Schiedsrichterlehrwart** Deines Handballbezirkes den Freischaltcode für das nächstfolgende Lernmodul. Diesen Freischaltcode wiederum wie oben beschrieben im Dashboard Deines Benutzerprofils im DHB-Schiedsrichterportal einlösen.

!! Wichtig: ohne Freischaltcode gelangt Ihr nicht ins nächste Lernmodul !!

IM PORTAL - BEISPIEL

BEISPIELE



ONLINE-MAGAZIN

HSR-ARCHIV

REGELWERK

DOWNLOADS

FRAGENKATALOG

REGISTRIERUNG

GRUNDAUSBILDUNG


 Frank Böllhoff

LOG-OUT

Suche

1. BASISWISSEN
EINFÜHRUNG
LEKTION 1
LEKTION 2
LEKTION 3
LEKTION 4
LEKTION 5
LEKTION 6
LEKTION 7
LEKTION 8
LEKTION 9
ZERTIFIKAT

LEKTION 1: SPIELFLÄCHE, ZEIT, BALL

REGELBEZÜGE

Regel 1:1 bis 1:9, Regel 2:1, 2:3 Regel 3:1

DIE SPIELFLÄCHE



DER BALL



DAS OBJEKT DER BEGIERDE – DER BALL

Das Regelwerk legt sowohl Größenbezeichnungen als auch Maße und Gewicht der Spielbälle für alle Altersklassen fest. Die Schiedsrichter sind verantwortlich für das Prüfen der Bälle vor Spielbeginn. Sie bestimmen, welche Bälle zum Einsatz kommen (17:3). Der Ball besteht aus einer Leder- oder Kunststoffhülle. Er muss rund sein. Das Außenmaterial darf nicht glänzend oder glatt sein. Bei jedem Spiel müssen mindestens zwei Bälle vorhanden sein. Die Reservebälle müssen während des Spielverlaufs beim Zeitnehmertisch unmittelbar verfügbar sein. Die Schiedsrichter entscheiden, wann ein Reserveball eingesetzt wird. In diesem Fall sollten sie den Reserveball zügig ins Spiel bringen, um eine Unterbrechung so kurz wie möglich zu halten und ein Time-out zu vermeiden. Das Regelwerk unterscheidet unterschiedliche Kategorien (Größe, Gewicht, Umfang) von Bällen. Vielfach sind diese Kategorien auf dem Ball aufgedruckt. In diesem Fall muss keine Überprüfung erfolgen. Die einzelnen Mannschaftskategorien müssen folgende Ballgrößen, d.h. Umfang und Gewicht verwenden:

- 58 – 60 cm und 425 – 475 g (IHF-Größe 3) für Männer und männliche Jugend (16 Jahre und älter);
- 54 – 56 cm und 325 – 375 g (IHF-Größe 2) für Frauen, weibliche Jugend (14 Jahre und älter) und männliche Jugend (12 bis 16 Jahre)

Die nachfolgenden Größen und Gewichte sind nur gültig für den Bereich des DHB:

- 50 – 52 cm und 290 – 330 g (IHF-Größe 1) für weibliche Jugend (10 bis 14 Jahre) und männliche Jugend (10 bis 12 Jahre).
- 46 – 48 cm und bis zu 260 g (IHF-Größe 0) für weibliche und männliche Jugend (8 bis 10 Jahre).

Die Spielregeln beinhalten nicht Größe und Gewicht von Bällen für den „Mini-Handball“.

31

IM PORTAL - BEISPIEL

FOTOS /
BILDREIHEN



WECHSELFEHLER UND IHRE AHNDUNG

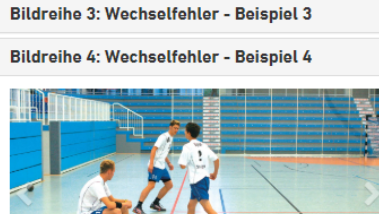
Bildreihe 1: Wechselfehler - Beispiel 1



FEHLER:

Der einwechselnde Spieler betritt das Spielfeld zu früh!

Bildreihe 2: Wechselfehler - Beispiel 2



FEHLER:

Der einwechselnde Spieler betritt das Spielfeld über die gegnerische Auswechsellinie.

Bildreihe 5: Kein Wechselfehler - Beispiel 1

Bildreihe 6: Kein Wechselfehler - Beispiel 2



KORREKT:

Verlassen des Spielfelds ohne Wechselabsicht: kein Wechselfehler – der Torwart verlässt das Spielfeld nur kurz, um etwas zu trinken.

ANZEIGEN DES VORWARNSZEICHENS BEI TENDENZIELL PASSIVEM SPIEL



Handzeichen 17: Vorwarnzeichen für passives Spiel

Erkennen die Schiedsrichter eine Entwicklung zum Passiven Spiel, heben sie den Arm (Handzeichen 17), um anzuzeigen, dass für sie ein gezieltes Herausspielen einer Torwurfgelegenheit nicht erkennbar ist.

Praxistipp: Die Schiedsrichter sollten sich hier gut abstimmen, vorher schon Blickkontakt aufnehmen und sich ggf. durch ein verabredetes Signal verständigen, dass das Vorwarnzeichen für Passives Spiel fällig ist. Auch wenn gemäß Erläuterung 4C beide Schiedsrichter als erste das Vorwarnzeichen anzeigen können, kann in der Praxis die Initiative nur vom Feldschiedsrichter ausgehen. Ebenfalls zählt nur der Feldschiedsrichter die Anzahl der gespielten Pässe. Würde dies der Torschiedsrichter übernehmen, müsste er die ballführenden Spieler im Auge halten und würde seine Aufgabe, das Torraumgeschehen zu beobachten, vernachlässigen. Ferner sollte der Feldschiedsrichter darauf achten, den Arm nur dann zu heben, wenn ein Spieler Ballkontrolle hat und der Ball sich nicht in der Luft befindet, damit der Beginn des Zählens eindeutig ist.

Auf jeden Fall sollte der Torschiedsrichter das Vorwarnzeichen umgehend ebenfalls (am besten beide zeitgleich) anzeigen. Das Handzeichen ist anzuzeigen, bis der Angriff beendet oder das Handzeichen nicht mehr gültig ist.

VERWARNUNG



16:1 Eine Verwarnung ist die angemessene Strafe bei:

- a) Regelwidrigkeiten, die progressiv zu bestrafen sind (Regel 8:3 vgl. jedoch 16:3b, 16:6d);
- b) Unsportlichem Verhalten, das progressiv zu bestrafen ist (Regel 8:7).

16:2 Die Verwarnung ist dem fehlbaren Spieler oder dem Offiziellen und dem Teilnehmer/Sekretär durch Hochhalten der Gelben Karte anzuzeigen (Handzeichen Nr.13).

IM PORTAL - BEISPIEL

GRAFIKEN/
VIDEOS



Zurückspielen zum Torwart, obwohl andere Mitspieler anspielbar sind.

BESONDERS GROB UNSPORTLICHES VERHALTEN IN DEN LETZTEN 30 SEKUNDEN		
SITUATION	Ball <u>nicht</u> im Spiel	Ball im <u>im</u> Spiel
VERGEHEN	Ausführung eines formellen Wurfs des Gegners verzögern/verhindern	Vergehen im Sinne von Regel 8:5/8:6 oder 8:10a, b
ZEILSETZUNG	Dem Gegner die Chance nehmen, in eine Torwurfsituation zu kommen.	
ENTSCHEIDUNG	8:10c Disqualifikation ohne Bericht	8:10d Disqualifikation ohne Bericht (Ausnahmen bei 8:6 oder 8:10a, b)

PROGRESSIV ZU BESTRAFENDE REGELWIDRIGKEITEN (16:1A, 8:2 UND 8:3A – D)

Überwiegt der Einsatz gegen den Körper des Gegenspielers bzw. ist dies von vornherein das einzige Bestreben gewesen, muss gemäß 16:1a, 8:3 wegen einer der in 8:2 genannten Regelwidrigkeiten zumindest verwarnet werden.

Eine Verwarnung ist gemäß 16:1a als Einstieg in die progressive Bestrafung auszusprechen, wenn sich die regelwidrige Aktion (8:2) überwiegend gegen den Gegenspieler richtet, also die Grenze zwischen einer 'normalen' Regelwidrigkeit im Kampf um den Ball und einer ausschließlich in spielzerstörender Absicht gegen den Gegenspieler gerichteten Regelwidrigkeit überschritten wird.



Klammern und Umreißen des Gegenspielers im Zweikampf – Hinausstellung auch beim ersten Vergehen!



IM PORTAL - FRAGEN

LERNERFOLGSKONTROLLE

FRAGE 3 VON 9

Wann ist eine Verwarnung erforderlich?

- a) bei einer Regelwidrigkeit, die sich hauptsächlich oder ausschließlich gegen den Körper des Gegenspielers richtet
- b) bei einer Regelwidrigkeit während der Ausführung eines formellen Wurfs durch die gegnerische Mannschaft
- c) wenn der Ball bei einer Entscheidung gegen die eigene Mannschaft nicht auf den Boden gelegt wird
- d) beim Versuch eines Torwarts, einen Wechsel vorzunehmen, wenn der Werfer zum 7-Meter-Wurf bereit ist

WEITER

< 3 von 9 >

ERFOLGS-
KONTROLLE



Am Ende jeder Lektion!

Zu beachten ist, dass es keine Begrenzung der Antwortversuche gibt!

Aber, die Fragen der Lernerfolgskontrollen sind die Grundlage für die theoretische Prüfung! Je intensiver also die Fragen und Antworten bearbeitet bzw. beantwortet werden, desto besser sind die Chancen für das Bestehen der theoretischen Prüfung.

ERFOLGS- KONTROLLE



IM PORTAL - FRAGEN

LERNERFOLGSKONTROLLE

FRAGE 2 VON 11

Wie viele Verwarnungen sollten gegen Offizielle einer Mannschaft im selben Spiel höchstens ausgesprochen werden?

- a) keine
- b) 1
- c) 2
- d) 3

WEITER

FALSCH!

Leider ist diese Antwort nicht richtig. Versuche es einfach noch einmal oder suche oben nach der richtigen Antwort.

< 2 von 11 >

Wenn die Frage insgesamt oder nur Teile richtig beantwortet wurde, erscheint

„FALSCH!“

LERNERFOLGSKONTROLLE

FRAGE 2 VON 11

Wie viele Verwarnungen sollten gegen Offizielle einer Mannschaft im selben Spiel höchstens ausgesprochen werden?

- a) keine
- b) 1
- c) 2
- d) 3

WEITER

RICHTIG!

< 2 von 11 >

Erst wenn die Frage insgesamt richtig beantwortet wurde, erscheint

„RICHTIG!“

und man kommt über den Button **„WEITER“** zur nächsten Frage.

Weiterer Ablauf im Anschluss an die heutige Infoveranstaltung:

- Entscheidung zur Teilnahme bis spätestens **23.04.2021**
- Anlage eines PhoenixII-Nutzerkontos auf shv.it4sport.de
- Weitergabe Deiner Daten (Nutzerkonto-Mailadresse, Name, Verein) mit verbindlicher **Anmeldungsmail an den Bezirksschiedsrichterwart Deines Handballbezirkes**
- Du erhältst den **Zugangscod**e zum ersten Theoriemodul vom **Schiedsrichterlehrwart Deines Handballbezirks**
- Anmeldung zur Grundausbildung auf dhb-schiedsrichterportal.de
- ... los geht's!



FRAGEN ???

